

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Tätigkeitsbericht 2012/13

Ausschuss „Prävention und Umwelt“

Vorsitz: Dr. med. Norbert Fischer

Stv. Vorsitz: Dr. med. Christoph Ehrensperger

Mitglieder: Dr. med. Ludwig Braun, Dr. med. Claus-Michael Cremer, Dr. med. Michael Ehret, Dr. med. Jens-Uwe Folkens, Dr. med. Tilmann Gruhlke, Dr. med. Detlef Lorenzen, Dr. med. Andreas Scheffzek, Dr. med. Barbara Schmeiser

Geschäftsführung: Dr. med. Dipl. Inform. Reinhold Hauser

Der Ausschuss „Prävention und Umwelt“ berät den Vorstand der Landesärztekammer bei Fragen zur Prävention und Umwelt. Schwerpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum waren:

Symposium zum Thema „Neue Seuchen“ am 16. März 2013

Die Ausschussmitglieder haben das Symposium im Laufe des Jahres 2012 geplant und auf den 16. März 2013 terminiert. Im Symposium werden die Infra- und Kommunikationsstrukturen der Ministerien, Behörden und Ärzteschaft, die Konzepte, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, Krankheiten durch neue Vektoren, der Umgang und die Kommunikation mit den Medien sowie das Management bei alten/neuen Seuchen thematisiert werden.

Rezept für Bewegung

Auf dem „Rezept für Bewegung“ vermerkt der Arzt seine Empfehlung für eine bestimmte Sportart. Anschließend kann sich der Patienten im Internet unter www.sportprogesundheit.de über spezielle wohnortnahe Angebote informieren, die das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ erhalten haben. Dieses Siegel garantiert, dass die Vereine und Verbände eine hohe und gleichbleibende Qualität und verbindliche Qualitätskriterien der Angebote gewährleisten. Von einigen Krankenkassen werden die Kosten rückerstattet, andere haben das Rezept in ihr Bonusprogramm aufgenommen. Auf Empfehlung des Ausschusses bemüht sich die Landesärztekammer derzeit intensiv um die Einführung des „Rezeptes für Bewegung“ auch in Baden-Württemberg. Zur Umsetzung ist eine Kooperation zwischen der

Landesärztekammer und den zuständigen Landessportbünden in Baden-Württemberg, aber auch mit anderen Einrichtungen wie der Kassenärztlichen Vereinigung, dem Sozialministerium und den Krankenkassen notwendig.

Schlaganfall-Monat 2013

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg wurde angefragt, ob sie sich an der Landesinitiative „Baden-Württemberg gegen den Schlaganfall“ im Mai 2013 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann beispielsweise mit ihrem Logo, der persönlichen Teilnahme an der Startveranstaltung und/oder Pressearbeit beteiligen möchte. Diese Initiative wird seit mehreren Jahren erfolgreich in verschiedenen Bundesländern durchgeführt. Sowohl der Ausschuss „Prävention und Umwelt“ als auch der Ausschuss „Notfallmedizin“ hatten über dieses Angebot diskutiert und eine ideelle Beteiligung der Landesärztekammer befürwortet. Der Vorstand ist dieser Empfehlung gefolgt.